



Sammlung Theaterzettel

Jugendfreunde

Fulda, Ludwig

1898-10-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 24. Oktober 1898.

19. Vorstellung im Abonnement B.

Jugendfreunde.

Luftspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Dr. Kaiser.

Personen:

Dr. Bruno Martens	Herr Borth.
Philipp Winkler, Musikschriftsteller	Herr Köfert.
Heinz Hagedorn, Maler	Herr Senger
Waldemar Scholz, Techniker	Herr Bösch.
Dora Lenz	Frl. Vissl.
Amelie Siebert	Frl. Kaden.
Toni Leitenberger	Frl. Wittels.
Lisbeth Gerlach	Frl. Burger.
Stephan, Diener	Herr Eichrodt.

Ort der Handlung: Die Villa des Dr. Martens in einem westlich angrenzenden Vorort von Berlin.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang präzis 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 5.— per Platz	Sperrsig im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperrsig im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	4.— " "	Gallerieloge	.80 " "
Loge II. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Gallerie	.40 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "		
Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "		
2. u. 3. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen 3 Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 129), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Rensselt a. G. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Mittwoch, den 26. Oktober 1898. 20. Vorstellung im Abonnement A.

Die weisse Dame.

Oper in 3 Abtheilungen von Scribe. Musik von Boieldieu.

Anfang 7 Uhr.